

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 30

Anhang: Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen.

Nächsten Sommer findet in Neuenburg ein schweizerischer Kongress von Freunden des Fröbelunterrichtes mit Ausstellung von Kleinführerstücken statt.

Die Gartenbauschule in Gens zählte letztes Jahr 35 Schüler.

Zom 27. August bis 2. September findet in Frankfurt ein Kurs für Lehrer statt, die sich zu Leitern der Jugendvolks spiele ausbilden wollen. Anmeldungen bis zum 6. August an die städtische Turninstitut in Frankfurt.

Frankfurt hat seit 1872 neu gebaut 27,000 Schulhäuser, verbessert 10,000 Schulhäuser und dafür 600 Millionen Franken verausgabt. Schülerzahl von 1872: 4,792,751; 1892: 5,632,401; Zahl der Lehrer 1872: 110,238; 1892: 142,660. Ausgaben für die Volkschule 1872: 68 Mill. Franken; 1892: 168 Mill. Franken.

Der verstorbene katholische Pfarrer Muche in Profen bei Jauer in Schlesien bestimmte sein Vermögen von 200,000 Mark zu Stipendien für Mittelschüler und Studierende der Stadt Jauer ohne Unterschied des Glaubens.

Dem Gensser Gärtnerverein sind von einem reichen Blumenfreunde, Marc Stoller, testamentarisch 15,000 Franken vermacht worden. Aus den Zinsen dieser Legatsumme sollen alle vier Jahre Horticulturalpreise verabfolgt werden und zwar eine goldene Medaille im Werte von 300 Franken, und 900 Franken in dor für blühende Pflanzen und ausnahmsweise auch für neulich nach Europa eingeführte Radelholzer; ferner eine goldene Medaille von 100 Fr. und 500 Fr. für Gartenmöbel und Gartenanlagen, Topfereien, Heizungsapparate.

In Baden (Kanton Aargau) feierte das Ehepaar Denzler fürzlich seine goldene Hochzeit. Weder Krankheiten noch sonstige Schicksalschläge vermochten sie den goldenen Frieden in dieser seit 50 Jahren bestehenden Ehe zu stören.

In Nossis, St. Glarus, hat die junge Frau eines Bauunternehmers infolge Entzündungen des Feuers mit Petrof einen qualvollen Tod gefunden.

In Horgen bei Zürich im Aargau hat ein Gaft auf die Wirtin sechs Revolverbüchse abgefeuert, weil sie sich geweigert hatte, ihm nach Feierabend noch ein Glas Magenbittern zu verabreichen; sie ist zum Glück nur leicht verwundet. Der Thäter hat sich nachher erschossen.

In seinem Buche „Sur les législations civiles des cantons suisses“ verlangt der schweizerische Gelehrte in Paris gleiche Rechtsfähigkeit der maurennen Töchter und Witwen mit den Männern.

In dem Gensser Komitee zur Reform der Frauenrechte sitzen die Herren Professor Dr. jur. Bridel, Lugeon, Adofat, Flammer, Rotar, H. Minod, Baarin, Professor, und Pfarrer Höbriech. Ihnen sind beigegeben die Damen: Goegg, Guenob, Giugius, de Wattville, Albert und Adenoud-Monod.

Auf dem Aargauer Amtsblatt ist über nicht weniger als 11 minderjährige Kinder, alle mit Namen aufgeführt, Konturen verhängt.

In St. Immer erhängte sich ein 12jähriger Knabe. Er beging die That, weil sein Vater ihm Vorwürfe darüber gemacht hatte, daß ein Stück Biech, das seiner Hüt anvertraut war, über einen Zelten herabgefallen war.

Bedeutende Preis-Reduktionen im Ausverkauf.
Waschschleife, gediegene Kleider- u. Schürzenstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseuse, Mousselinettes u. Beige: 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleiderstoffe: 60, 80, 1,25 und 2,95. Röcke-Ausverkauf gediegener Woll-, Baumwoll- u. Waschstoffe per Meter 22 - 35 Cts. Solideste Cheviots, Buckskins u. Überzieher-Stoffe, per Meter Fr. 2,45 bis Fr. 4,95 (120)

Ottinger & Cie., Zürich. Erstes Schweiz. Versandgeschäft, Ausverkaufs-Muster u. Waren aller Stoffarten franco ins Haus.

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich. (241)

Heureka!

Stelle sucht

eine junge Tochter aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als Gesellschafterin zu einer älteren Dame oder zu grösseren Kindern. Gefl. Offerten an Pfarrer Pribyl in Schaffhausen zu richten. [443]

Eine Lehrerin sucht für August und September eine Stelle, um die Schulferien nützlich zu verbringen, sei es als Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau oder dgl. Gehaltsansprüche bescheiden. Gefl. Offerten an die Expedition. [498]

Eine in jeder Richtung bewanderte Köchin sucht Stelle in einer feinen Herren-Pension, oder, da sie in jeder Hausrarbeit tüchtig ist, auch in einen besseren Privat-Haushalt. Beste Empfehlungen. Offerten an die Expedition. [497]

ein braves Mädchen von 17 Jahren zu einer lieblichen Hausfrau zu plazieren, um die Hausgeschäfte zu erlernen. Da selbiges keine Gelegenheit hiezu gehabt hat und auch die Mittel nicht besitzt, eine Haushaltungsschule besuchen zu können, so würde es sich freundlicher Anleitung willig unterziehen. Gefl. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [459]

Ein Mädchen mit gutem Charakter, 21 Jahre alt, wünscht Stelle bei einer Familie, wo es nebenbei im Nähen oder Glätten etwas lernen könnte. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [495]

Eine alleinstehende Witwe, die deutsch und französisch spricht und in allen häuslichen, sowie in den Handarbeiten vollständig bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin, sei es in einem Geschäfts- oder Privathause. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. [319]

Briefkasten.

Frau A. G. in A. Für Ihre interessante Auskunft, welche von allgemeinem Nutzen ist, die viel Sorge abwenden und Schaden verhüten wird, sei Ihnen bestens gedankt. — Sie fragen nach dem unerhörböslichen Worn — es ist der Worn der reichen Lebenserfahrung und erneiter Schiffsleitung, die allein es ermöglichen, sich in die Lage anderer zu versetzen und mit ihnen zu fühlen. Lassen Sie, bitte, mehr von sich hören.

Frl. J. B. in S. Ist es wirklich der unabsehbar innere Drang, der Sie antreibt, sich dem Studium zu widmen? Und sind Ihre gesundheitlichen Verhältnisse und Ihre geistigen Fähigkeiten derart, daß es Ihnen leicht möglich ist, das Studium mit gutem Erfolge zu Ende zu führen? Wir würden Ihnen nur unter diesen Voraussetzungen zum Unternehmen raten. Einer unserer, bereits in Praxis stehenden, weiblichen Ärzte würde Ihnen gewiß gern ersthöpfende, sachgemäße Auskunft geben.

Langjährige Abonnee M. M. Wer mit keinen Mitteln rechnen muß, legt sein Geld besser nicht in Anleihenlosen an.

Langjährige Abonnee in den Sommerferien.

Nichts führt so selten zum gewünschten Resultate, als die Bemühungen einer verheiratheten Frau, bei der Heimatgemeinde des Mannes für oder gegen denselben Hilfe und Unterstützung zu finden. Es läßt hauptsächlich dann schwer, wenn die Befriedenden außer der Heimatgemeinde wohnen. Der erste Bescheid, den eine hilfesuchende Frau von der Heimatgemeinde erhält, ist der: „Wir sind bereit, Ihre Kinder im Armenhaus aufzunehmen, wenn die Not vorhanden ist.“ Die Mütter wollen aber lieber mit den Kindern darben, als sie ins Armenhaus geben. Sie wissen zu gut, daß die Kindererziehung in den Armenhäusern im armen liegt und wollen nicht zusehen, wie sie im Verkehr mit den die Armenhäuser oft bewohnten Taugenichts an Leib und Seele verkommen. Solange der Staat nicht allen Arbeitslosen Arbeit anweisen kann, so lange hat er auch kein Recht, den Nichtarbeitenden zu bestrafen. — Mit Ihren übrigen Ausführungen sind wir vollkommen einverstanden. Da thut die Belehrung not und wir untersetzen würden die Armenärzte und Waisenbehörden für Aufklärung durch geeignete Organe verpflichten. Und jede gebildete, vorurteilsfreie Frau wird auf privatem Wege dieser Verpflichtung übernehmen. Für Ihr warmes Interesse unsern herzlichen Dank!

E. C. H. Die Adresse: L. Meyer, Grapholog, Nagaz, genügt. — Die Veröffentlichung geschieht periodisch. Auf Verlangen wird Ihnen von Nagaz aus Prospekt zugesandt.

Frau M. Z. in B. Wir grüßen Ihnen Gatten, der sein junges Brautchen als Neujahrsge schenkt mit einem Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ überrascht hat. Dass Ihnen das Blatt in dieser Zeit zur lieben Freimund geworden ist, die Sie nicht mehr entbehren möchten, und dass auch Ihr lieber Mann nie versäumt, die „Frauen-Zeitung“ zu lesen, das gereicht uns zur großen Freude, und ganz besonders danken wir Ihnen, daß Sie es sich angelegen sein lassen, auch andere für Ihr Blatt zu interessieren. Wir hoffen, gelegentlich mehr von Ihnen zu hören.

Frl. M. D. in B. Die Adressenänderung wurde gerne beförgt. Es ist für uns von ganz besonder-

Wert, zu hören, daß Brüder es sich angelegen sein lassen, der Schwester die „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu abonnieren, damit sie selbige auch Gelegenheit haben, das Blatt regelmäßig zu lesen. Sicher ist es für uns von großem Interesse, zu wissen, welche von unzähligen Abonnentinnen so freundlich sind, uns fortgesetzte neue Leser zuzuführen. Besten Dank also auch für Ihre diesfallsige angenommene Sendung. — Gewiß besteht unter Ihnen aus einer fortlaufenden Kette von Aufgaben und Pflichten; aber diese Kette wird für das selbstlose, opferbereite Frauengenü, wie Sie ein solches zu sein scheinen, zum unverlöslichen, dichten Kranz. Empfangen Sie herz! Der Gruß!

Besorgte in S. Der Sohn darf Ihnen so wenig fremd werden, wie die Tochter. Es muß der Mutter erste Aufgabe sein, sich das Vertrauen der Kinder durch alle Phasen der Entwicklung zu erhalten. Was einmal verscherzt ist, das läßt sich später nicht wieder zurückerobern. Sie sind sehr im Irrtum, wenn Sie meinen, es müßte das unbedingte Vertrauen die Achtung ausschließen, im Gegenteil, es vollständiger und inniger das Vertrauen, um so höher die Achtung, um so größer die Dankbarkeit und um so zärtlicher die Liebe. Die Mutter, welcher die heranwachsenden Söhne und Töchter sich entfremden, muß für diesen Schmerz sich selbst verantwortlich machen. Sie hat es verklärt, in ihren Gedanken mit der geistigen und körperlichen Entwicklung ihrer Kinder Schritt zu halten und sich den Freundschaft zu sichern, zur Zeit, da die Neidenen der mittlerlichen Erziehung und Überwachung zu entwachsen begannen. Die einstige Mutter kann nicht anders, — sie muß dem Zeitgeist Konzessionen machen, wo es sich um das Mündigwerden der Kinder handelt. Sie darf ihre Pflichten nicht sorglos dem Zufall abtreten. Nicht jedes Kindchen verträgt sich durch offenes Fragen. Die Mutter vergesse das Sprichwort nicht: Stille Wasser gründen tief.

Frl. Anna M. in F. Verlegen Sie sich in erster Linie auf die Hausgeschäfte, da werden die Augen nicht einseitig angestrengt. Auch der Gartenbau dürfte Ihnen zufliegen. Die Krankenpflege ist ebenfalls ein Feld, das sich von Ihnen mit Erfolg bebauen ließe. — Lassen Sie die Handarbeiten linsen liegen und halten Sie sich viel im Grünen auf, das beruhigt und kräftigt die Augen.

Junge Landwirtin in S. Nachstehendes Verfahren verhindert das Mündigwerden der Butter: Mengen Sie beim Beginn des Butterns dem Rahm im Fäßchen ein wenig Salz und bei (ungelöschter) Kalk mit so viel Wasser vermengt, daß die entstandene Flüssigkeit die Konstanz von guter Milch erhält, um die darin enthaltene Säure zu zerflören. Es wird abgeknetet und durch Wasser erzeugt. Mit dem Wasser wird noch eine Zeit lang fortgeknetet, bis die Butter völlig fest ist.

H. A. v. M. Wird dankend abgelehnt.

Herr D. L. in S. Herbe Mädchennaturen sind deshalb durchaus nicht lieblos oder liebeler, im Gegenteil, sie bergen in der Regel einen unerhörböslichen Schatz von warmer und hingebender Liebe, die sie aber um keinen Preis zeigen und zugestehen wollen. Solche Mädchen wollen erobert sein und manch einer hat seine Beharrlichkeit in diesem Stück schon gezeugt.

Anonymous. Briefliche Antwort kann nicht von heute auf morgen erfolgen. Wir müssen Sie um Geduld bitten.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

der Lanolinfabrik Marlinfabrik bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut.

zur Reinhaltung und Belebung wunderbares Hautpflege.

Vorzüglich bei allen Hautkrankheiten.

Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.

Zu haben in Zinntinns zu 50 ct., in Blechdosen zu 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfumerien.

General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Dr. med. Hommels Hämatogen

(Hämoglobinum depuratum. sterilis. liquidum).

Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.

Große Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc.

Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich. [271]

Eine tüchtige, brave Kellnerin sucht Stelle in ein grösseres Restaurant. Eintritt kann Ende August nach Belieben geschehen. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre S K 489 an die Expedition dieses Blattes. [489]

Eine Weissenhärterin nimmt eine intelligente, ordentliche Tochter auf, welche den Beruf gründlich erlernen möchte. Ebendaselbst werden Nähkurse erteilt für Töchter, die das Nähen nur für den Hausgebrauch zu erlernen wünschen. Anfragen an die Expedition dieses Blattes. [494]

Eine Tochter, welche die französ. Sprache zu erlernen wünscht und zugleich Gelegenheit hätte, sich bei den häuslichen Arbeiten zu beteiligen, findet gute Aufnahme bei Mr. Edmond Matile, agent de droit, rue de la Cure 5, à la Chaux-de-Fonds. — Mässiger Pensionspreis. Familienleben. [475]

Modes.

Eine gute Arbeiterin, Modiste, gesucht per 15. September. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre W S 496. [496]

Die Damen **Grandguillaume** im Telegrafen- und Telephonbureau in **Grandson** (Waadt) nehmen noch einige

Pensionärinnen

auf. Gründlicher französischer Unterricht im Hause. Handarbeiten. Piano. Nach Wunsch Erlernung der Telegraphie. Gemütliches Familienleben. Bescheidene Preise. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [499]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard** in **Coreelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Unübertreffliches

Oliven-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 per Kilo [403] franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Besellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Konserven - Büchsen

mit abnehmbarem Glasdeckel übertrifft alle bisherigen Systeme sowohl durch leichte Handhabung als billigen Preis.

Früchte sind keiner Berührung mit Metall ausgesetzt, daher Entstehen von gesundheitsschädlichen Stoffen ausgeschlossen.

Zu gütiger Abnahme empfiehlt sich höchstlich. [486]

Karl Haller, Flaschner, beim Hotel „Hecht“, St. Gallen.

Man

annonciert

am

zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergibt.

Dieselbe verrechnet nur die

Original-Zeilenspreise,

bringt für

Offerten-Annahme

nichts in Ansatz und gewährt außerdem bei entsprechenden Aufträgen

Rabatt.

[5]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **65. Kurs** am **14. August 1893** beginnt. (O 7650 F) [492]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Töchter-Institut Schloss Faux-Blanc,

— **Pulliy.** —

Dies rühmlichst bekannte Institut kann wieder zwei Töchter aufnehmen. Gründlicher, korrekter **franz. Unterricht. Haushaltungskunde. Zuschneidekurs. Kochschule.** Freundlichste Behandlung. Beste Empfehlungen. Preis mässig. Verlange Prospekt. [493]

Kuranstalt Wartheim in Heiden, Appenzell, Schweiz.

Wartheim, an stiller, ruhiger Lage, empfiehlt sich bestens für Erholungsbedürftige. Freundliche Zimmer und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis nach billiger Berechnung. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht.

Prospekte versendet auf Verlangen: [468]

Der Verwalter:

A. Gubler-Keller.

Kurhaus Clavadel — Davos

1664 m. ü. M.

Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und (M 7500 Z) Telefon im Hause. [343]

Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5. — bis 7. 50.

Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes **Rhein-Soolbad** mit prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und empfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst. [445]

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.

Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Hause. Es empfiehlt sich [373] (H 2007 Q)

J. E. Stumm.

EGLISAU,

Eisenbahnstation, Linie **Bülach-Waldshut.**

Dr. Wielsche Heil- und Kuranstalt.

Ausserordentliche Heilerfolge bei **Magen- u. Darmkrankheiten, Rachen-Katarrh, Gicht und Rheumatismus.** Für Erholungsbedürftige ruhigen und hübschen Aufenthalt. Bäder. Gute Pension von Fr. 4. — an. Kurarzt. Bestens empfiehlt sich (H 2912 Z) [477] **Eberle**, Besitzer.

900 Illustrationen

Achte Auflage.

25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten

50 Lieferungen à 1 Fr.

Adrian Balbis

[463]

Allgemeine Erdbeschreibung

Vollkommen neu bearbeitet von **Dr. Franz Heiderich.**
A. Hartlebens Verlag, Wien.

10 Abteilungen à 5 Fr.
3 Bände geb. à 20 Fr.

Käse!

Emmenthaler, prima Qualität, Schweizer, Fette Appenzeller, rässen Appenzeller, Magerkäse, Limburger, prima Qualität, Servette (Genfer Dessert-Käschchen) empfiehlt bestens

Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.

Bienenhonig (geschleudert),

bei Abnahme von 5 Kilo à 2 Fr. per Kilo, empfiehlt zu gefälligem Bezug.

Heinrich Meier, Bienenzüchter, Niederuster, Kt. Zürich. [490]

Für nur (OF 7570) **25 Cts.** per Stück liefert der Unterzeichnete kräftige Pflanzen von

Geranium,

Ephegeranium, Fuchsia, Begonien, Vanille, Marguerithen, Ageratum, Hortensien, Colens etc.,

für nur 50 Cts. per Stück Nelken, Dracænen, junge Palmen etc.

Geranium in 196 Sorten vorrätig.

Special-Preis- und Sorten-Verzeichnis hierüber gratis und franko. [478]

Geschäfts-Katalog auf Verlangen:

L. Em. Pfyffer,

Gartenbaugeschäft **Luzern.**

Lawn-Tennis-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, **Lawn-Tennis-Racquets** und **Bälle**, **Fussball-Stiefel**, **Fussbälle**, **Radfahrer- und Wassersport-Schuhe**, **Turnschuhe**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl **H. Speckers Wwe.**, Zürich, 434] **Kuttelg. 19, Bahnhofstr.**

Vorzüglich, garantierten **Blütenhonig** eigener Zucht von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3. —, von 2½ Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empfiehlt **Friedr. Merz**, Bienenzüchter, 420] Seengen (Argau).

Ceylon-Tea

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pkt. Originalpackung: pr. 1/2 kg. Orange Pekoe . . . Fr. 5. 50, Fr. 6. 00, Broken Pekoe . . . 4. 25, 4. 50, Pekoe . . . 3. 75, 4. 00, Pekoe Souchong . . . 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg. Kongou " 4.25 " 1/2 "

Ceylon-Kaffee in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50.

Ceylon-Zimmt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille, erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur. [673]

Für jeden Tisch!
MAGGI'S Suppen WÜRZE Suppen- ROLLEN

Neu, gesetzlich geschützt!, Hygienische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel. Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private. P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke. Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten.

Jede einzelne beliebige
Meterzahl
franko,
Muster umgehends.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im
Sommer-Saison-Ausverkauf.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

	pr. Elle	pr. Mtr.
Reinwollene Doppelstoffe:		
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	57	.95
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	60	1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Nenheiten	80	1.45
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	75	1.25
Spitzen-Stoffe und Etamin	45	.75
Englische Stoffarten, sehr solid	39	.65
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,		
Mousseline	45	.70
Beige uni und Fantasie	27	.45
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	45	.75

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein.

Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franco ins Haus geliefert.

	pr. Elle	pr. Mtr.
Konfektions- und Besatz-Stoffe		
Sommer-Diagonale und Raye changeant	1.45	2.45
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	75	1.25
	57	.95

	pr. Elle	pr. Mtr.
Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen		
Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	39	.65

Genügend Stoff zu einem kompletten Buckskin-

Buckskin-
Herren-Anzug
zusammen Fr. 7.55.
Knaben-Anzug Fr. 4.95
Herren-Hose Fr. 2.95
Muster franco.

	pr. Elle	pr. Mtr.
Röhe Baumwolltücher.		
Gleichte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	14	.22

	pr. Elle	pr. Mtr.
Buckskin-, Velours, Chevrot	2.45	5.45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	2.95	4.95

	pr. Elle	pr. Mtr.
Halblein, Manchester und Moleskin	1.65	2.65
Eberhard- und Turntrüche, Knabenkleiderstoffe	60	2.25

	pr. Elle	pr. Mtr.
Ueberzieher-Stoffe, modernste	2.45	6.65

Separat-Abteilung für
Herren- und Knabenkleider-Stoffe:

140/145 cm. breit, nadelfertig

pr. Mtr.

	pr. Elle	pr. Mtr.
Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen	27	.45
Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	39	.65

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Bienenhonig,

feinster Qualität, diesjährige Ernte, kann wieder zu den billigsten Preisen bezogen werden bei (OF 7587) [481]

R. Funk, Bienenzüchter,
Mettmenstetten, Zürich.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen
Sanitätsgeschäft — Hechtapotheke
empfiehlt und versendet

(Verband-Material)

zum bequemen Gebrauch fürs tägliche Leben
zusammengestellt in

* Verbandetuis *

für jedermann, können stets in der Tasche nachgetragen werden, enthalten alles Notwendige in hübschem Etui. Preis Fr. 2.—.

Verbandtaschen

berechnet für Reisen und Bergtouren, sowie grössere Ausflüge etc. Preis incl. Dreiecktuch, Katechismus nach Esmarch und eleganter, wasserdichter Tasche mit solidem Verschluss Fr. 4.—.

Verbandschachteln

sollten in keinem Haus und in keiner Familie fehlen. Preis Fr. 8.50.

* Verbandkästen *

für Samariter, grosse Familien, abgelegene wohnende Leute, Geschäfte, Vereine u. s. w. In elegantem, solidem Karton à Fr. 20.—, in schöner Holzkassette mit Schlüssel und Handgriff à Fr. 25.—.

Ohne grosse Verbandschere je Fr. 4.— billiger.

Ausführliche Prospekte werden gerne an jedermann gratis und franco versandt. [812]

Für 6 Franken

versende franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



[39]

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versende auf Anfragen gratis und franco
die Verfasserin Frau Karolina Fischer,
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Sauters Fucus-Phytolacca
in Pastillen.

Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig

Prospekt gratis und franco.

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.



Englisches Lagers b. d. Korresp. f. d. Schweiz:
Allm. Weber & Cie., St. Gallen.
Herrn & Abrahams, Zürich.
Zu kaufen bei den grössten Kolonial-
und Fabriken - Händlern, Drogherien,
Apotheken etc.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr. 3.20
" 1/4 " " " " "	1.70
" 1/8 " " " " "	.90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



[39] [46]

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

In jeder Familie

hat sich

Dennlers Magenbitter

unentbehrlich gemacht,
da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,
von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1.20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten Rabatt. [412]

Stickereien

für

Wäsche und Kleider

versendet direkt an Private

Ed. Sturzenegger,

St. Gallen, [476]

Stickereifabrik.

Muster zur Auswahl franco.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jungs und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenspäler. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme. Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395]

Die meisten durch Erfrischung entstehenden Erkrankungen können leicht verhindert werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Unter-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

beste Einreibung

erweisen und vielfachensfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Ausflussa., als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftsew. u. w. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich

Nichters Unter-Pain-Expeller

[206]